

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 13 (1937-1938)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

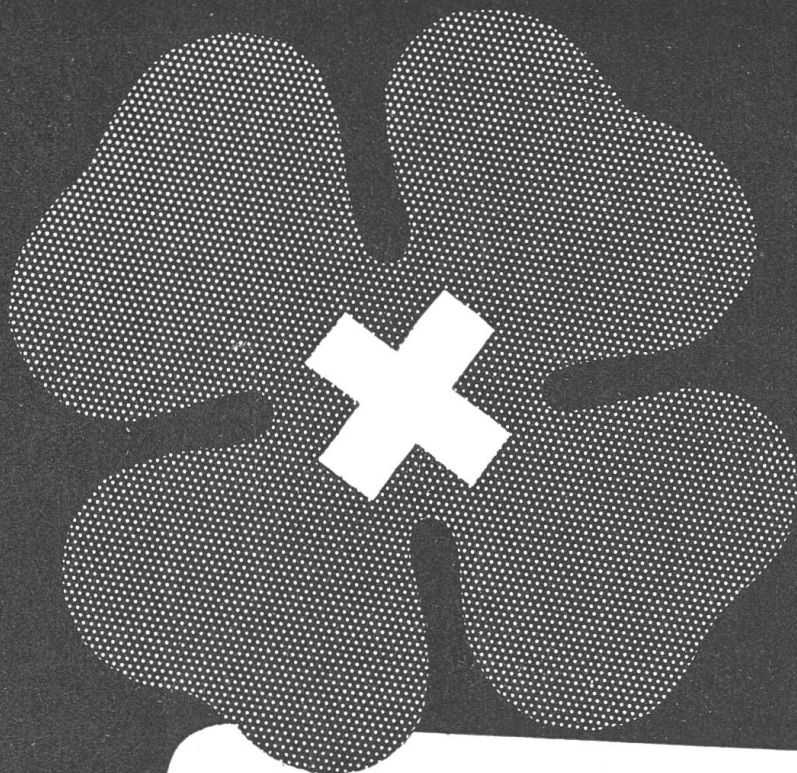




Januar 1938

Nr. 4, 13. Jahrg.





## Die Schweizerische Landesaussstellung

führt gemeinsam mit der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft der Kantone Aargau, Basel-Stadt, Basel-Land, Graubünden, Luzern, Unterwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Uri, Zug und Zürich die **LANDESAUSSTELLUNGS- UND NATIONAL-LOTTERIE**

durch. Der Ertrag wird zu gleichen Teilen als Beitrag an die Kosten der Schweizerischen Landesaussstellung 1939 Zürich und zu gemeinnützigen oder wohltätigen Zwecken in den erwähnten Kantonen verwendet

### Trefferplan der I. Tranche:

1	Treffer	zu Fr. 50 000
3	Treffer	zu Fr. 10 000
10	Treffer	zu Fr. 5 000
100	Treffer	zu Fr. 1 000
100	Treffer	zu Fr. 500
150	Treffer	zu Fr. 200
250	Treffer	zu Fr. 100
453	Treffer	zu Fr. 50
47	Nachbartreffer	zu Fr. 50
24 000	sichere Treffer	zu Fr. 10

Lotteriesumme Fr. 1 200 000.—, Gewinne Fr. 600 000.—, Beachten Sie

den Trefferplan mit den vielen Treffern in mittlerer Lage.

### Einzellospreis Fr. 5.—

Jede geschlossene Serie von 10 Losen unter dem „Roten Kleeblattverschluss“ zum Preis von Fr. 50.— enthält einen sicheren Treffer. Die 24 000 sicheren Treffer werden nicht mehr wie bei den bisherigen Lotterien nach einer einzigen Endziffer ermittelt, sondern durch zehn 2-stellige Endzahlen bestimmt. Alle übrigen 1114 Treffer werden

**Ziehung 5. Februar 1938**  
**d. 1. Tranche**

# Landesausstellungs- und National-LOTTERIE

Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebureau der Landesausstellungs- und National-Lotterie, Löwenstraße 2 (Schmidhof), Zürich, Tel. 58.632. Barverkauf in allen Filialen der A.G. Orell Füßli-Annoncen und Publicitas A. G., bei allen Kantonalbanken und anderen Banken sowie bei den vielen mit dem „Roten Kleeblatt“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen in den erwähnten Kantonen und im Offiziellen Lotteriebüro Zürich.

*Vorzüglich bewährte  
klanghart-gelatinierete*  
**SCHREIB-  
MASCHINEN  
PAPIERE**  
*mit Typen schonender  
milder Oberfläche*

**LANDQUART**  
*Extra Strong*

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

*Grisen Mills*

**ESPERANTO**  
DURCHSCHLAG-PAPIER

**Clichés**  
**GUST. RAU & CO**  
**ZÜRICH 1**  
**UNT. MÜHLESTEG 6**  
**TELEPHON: 31.908**

# Schweizer Spiegel

„Guggenbühl und Hubers Schweizer-Spiegel“  
eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

## Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl  
(Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl),  
Hirschengraben 20, Zürich 1. Telefon 23.431.  
Sprechstunden der Redaktion täglich nach vor-  
heriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt  
dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist  
erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei An-  
nahme. Rückporto unerlässlich.

## Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1.  
Telefon 23.431. Schluss der Inseraten-Annahme  
12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis  
einer Seite Fr. 400,  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 200,  $\frac{1}{4}$  Seite  
Fr. 100,  $\frac{1}{8}$  Seite Fr. 50,  $\frac{1}{16}$  Seite Fr. 25. Bei  
Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseraten-  
abteilung: Dr. Josef Studer.

## Druck und Expedition:

Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstr. 8, Bern.

## Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die  
Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen  
und Postämter.

## Abonnementspreise:

Schweiz:		Ausland:	
12 Monate	Fr. 15.—	12 Monate	Fr. 15.—
6 „	„ 7.60	6 „	„ 7.60
3 „	„ 3.80	3 „	„ 3.80

**GUGGENBÜHL & HUBER**  
**SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG**  
ZÜRICH